

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

herzlich willkommen in unserer Klinik, die für die kommenden Wochen Ihr „Zuhause“ sein wird.

Ihr Ziel ist es, die Klinik mit reduzierten oder ohne Beschwerden zu verlassen, um wieder an einem normalen Arbeits- und Alltagsleben teilnehmen zu können. Dabei werden wir Sie mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen.

Seit 1974 behandeln wir rehabilitationsbedürftige Personen und haben in dieser Zeit unser Konzept und unsere Leistungen dem medizinischen Fortschritt ständig angepasst. Sie werden von erfahrenen Ärzten, unserem professionellen Pflegepersonal, fachkundigen Therapeuten und sachkundigen Mitarbeitenden aller übrigen Leistungsbereiche betreut.

Die Unsicherheit, die Sie besonders in den ersten Tagen in dieser für Sie ungewohnten Umgebung empfinden, wollen wir Ihnen möglichst schnell nehmen. Dazu soll dieser Patientenwegweiser mit Hausordnung einen Beitrag leisten. So können Sie sich mit unserer Klinik und unserer Art zu arbeiten vertraut machen. Gleichzeitig haben Sie hiermit eine Orientierungshilfe.

Wir wünschen Ihnen für den Aufenthalt bei uns alles Gute und für die Wiederherstellung Ihrer Gesundheit und Lebensfreude den von Ihnen erhofften Erfolg. Wir werden Sie dabei unterstützen.

Ihre Klinikleitung
DianaKlinik Bad Bevensen

Unser Leitbild

Das Unternehmensleitbild der DianaKlinik Bad Bevensen wurde in Zusammenarbeit von Klinikleitung und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik erarbeitet. Wir sehen das Leitbild als Teil unseres Einrichtungskonzeptes. Alle Bereiche des Hauses waren bei der Erstellung, sowie der kontinuierlichen Pflege des Leitbildes und auch des Einrichtungskonzeptes mit einbezogen. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter hat über ein hausinternes Informationssystem die Möglichkeit, fortlaufend Anregungen oder Änderungswünsche zum Leitbild und Einrichtungskonzept zu melden. Diese fließen in einen alle Bereiche überspannenden kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein. Das Leitbild und unser Einrichtungskonzept erheben daher den Anspruch, von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mitgetragen zu werden.

Unser Unternehmen

Die DianaKlinik wurde im Jahr 1974 eröffnet und bietet Raum für ca. 530 Patienten. Wir behandeln in den Fachrichtungen Neurologie, Orthopädie, Geriatrie und Psychosomatik, mit fortschrittlichen Erkenntnissen, doch ohne Bewährtes zu vergessen, unter Anwendung modernster Geräte und mit der Überzeugung, dass Gesundheit den ganzen Menschen umfasst. Daher beinhalten unsere Angebote unter anderem die Schwerpunkte medizinische Diagnostik, Ergo-, Sport-, Physio- und Physikalische Therapie, Psychologie, Naturheilkunde, Ernährungsberatung, Sprachtherapie und Sozialdienst. Seit dem Jahr 2000/1 betreiben wir ein Pflegeheim für Kurz- und Langzeitpflege mit 50 Betten.

Unser Auftrag / Ziele und Werte

Das Ziel der Leistungen zur medizinischen Rehabilitation ist, durch Hilfe zur Selbsthilfe die Lebensqualität unserer Patientinnen und Patienten zu verbessern und ihnen die Möglichkeit zu geben, wieder einen ihrem Alter und ihrer Vitalität entsprechenden Platz in Familie, Gesellschaft und Berufsleben einzunehmen. Integrität, Wertschätzung, Fairness, Vertrauen, Verantwortung und die offene Kommunikation sind die Grundlage für die Zusammenarbeit mit unseren Patienten, unseren Mitarbeitern und unseren externen Kunden.

Patientenorientiertes Verhalten, Dienstleistungsqualität und Service

Unsere Patientinnen und Patienten werden von uns bei ihrer Gesundheit unter Beachtung ihrer körperlichen Beschwerden, seelischen Befindlichkeiten, ihres sozialen Umfeldes und der beruflichen Belange fachlich und einfühlsam unterstützt. Wir fordern unsere Patientinnen und Patienten auf, aktiv an ihrem Gesundheitsprozess mitzuwirken. Für das körperliche und seelische Wohlbefinden unserer Patientinnen und Patienten außerhalb der medizinischen Betreuung, sorgt unser geschultes Personal mit verschiedenen Serviceleistungen. Diese sorgen für Sauberkeit, Essen und Trinken sowie geregelte Abläufe.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllen unsere Aufgaben aus eigener Motivation. Dabei kooperieren wir miteinander und tun dies in partnerschaftlicher Atmosphäre. Unsere Gesundheit erhalten wir durch Maßnahmen zum Gesundheitsschutz mit Hilfe von Experten und aus eigenem Bewusstsein. Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in den Bereichen Familie und Gesundheit in unseren Interessen wahrgenommen und unterstützt.

Leitsätze für Führung und Organisation

Wir Führungskräfte schaffen unter Ausschöpfung der vorhandenen Ressourcen ein positiv ergebnisorientiertes Arbeitsklima, welches unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, ihre Aufgaben zur eigenen Zufriedenheit zu erfüllen und unsere Patientinnen und Patienten zu einem optimalen Behandlungserfolg zu verhelfen.

Wir entwickeln Ziele, sorgen für konkrete betriebliche Rahmenbedingungen und schaffen Freiräume für ein eigenverantwortliches Handeln der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir verstehen uns als ein Team und lassen uns an den hohen Standards, die wir gemeinsam definieren, auch selber messen.

Partner und Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsmanagement

Mit unseren Partnern stehen wir im regelmäßigen Kontakt und fachlichen Transfer zu beiderseitigem Nutzen. Daneben ist eine aktive öffentliche Präsenz zur Gewinnung neuer Partner und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit bedeutsam für uns. Hinzu kommt ein umfangreiches Engagement in regionalen und überregionalen Fachgremien und Qualitätszirkeln. Wir unterhalten ein strukturiertes Qualitätsmanagementsystem, das sich an den Vorgaben der DIN EN ISO 9001, der DEGEMED (Deutsche Gesellschaft für medizinische Rehabilitation) und BAR (Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation) orientiert und einer jährlichen externen Prüfung unterliegt.

Selbstverständnis, Wirtschaftlichkeit und Ökologie

Für unser Unternehmen ist ein menschlich und ökologisch orientiertes Wirtschaften selbstverständlich und selbstverpflichtend. Die Orientierung auf eine gute Wirtschaftlichkeit und hohe Qualität ist Voraussetzung für unsere dauerhafte Leistungsfähigkeit im Sinne unserer Patientinnen und Patienten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Belegschaft und Geschäftsführung der DianaKlinik

Organisation / Ablauf

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich gleichermaßen auf Personen aller Geschlechter.

Erstuntersuchung / Therapieverlauf / Terminplan / Abreise

In der Regel findet am Tag Ihrer Ankunft, in Ausnahmefällen bis maximal vier Tage nach der Ankunft, die Erstuntersuchung statt. Dabei werden die für Sie erforderlichen Therapien festgelegt. Ihr Terminplan für die Therapien begleitet Sie während Ihres gesamten Aufenthaltes. Sie erhalten den für Sie aktuellen Terminplan vom Pflegepersonal Ihrer Station. Bringen Sie bitte den jeweils gültigen Terminplan zu allen Behandlungen, Anwendungen und Untersuchungen mit. **Nicht wahrgenommene Termine können leider nicht ersetzt werden.** Bei Verlust des Terminplans wenden Sie sich bitte an das Stationspersonal.

Die Dauer Ihres Aufenthaltes wird nach ärztlicher Empfehlung und in Absprache mit Ihnen und gegebenenfalls dem Kostenträger festgelegt. Bitte geben Sie am Entlassungstag zuerst den Transponder, bzw. Zimmer-, Schrank- und / oder Sonder- und Postfachschlüssel im Stationszimmer ab. **Ihr Zimmer sollte am Abreisetag bis 9:00 Uhr geräumt sein. Bitte klären Sie Ihre Abreisemodalitäten spätestens zwei Tage vor Abreise mit Ihren Angehörigen und/oder dem Stationspersonal!** Möchten Sie am Abreisetag zum Bahnhof gebracht werden, melden Sie sich bitte 2 – 3 Tage vorher auf Ihrer Station. Wir organisieren gern den Transport zum Bahnhof für Sie.

Ärztliche Versorgung

Für Ihre Behandlung ist Ihr Stationsarzt unmittelbar zuständig. Daneben begleiten der Chef- und der Oberarzt Ihrer Abteilung die therapeutische wie medizinische Behandlung. Falls Sie Fragen zu einer medizinischen Maßnahme oder Therapie haben, sprechen Sie vertrauensvoll mit Ihrem Arzt darüber. Von ihm werden auch alle von Ihnen benötigten Hilfsmittel verordnet. **Bitte verwenden Sie keine mitgebrachten Medikamente ohne Wissen des Stationsarztes.**

Das Pflegeteam

Die Pflege in der Rehabilitation ist eine aktivierende Pflege. Ihr Grundsatz lautet „**Fördern durch Fordern**“. Aktivierende Pflege bedeutet, so früh wie möglich mobilisiert zu werden, sich trotz und mit Behinderung selbst zu waschen, selbst zu essen, zu trinken und anzukleiden. Das Pflegepersonal unterstützt Sie beim Selbsthilfetraining, damit Sie auch trotz einer eventuellen Behinderung lernen, das tägliche Leben in den eigenen vier Wänden wieder selbstständig zu gestalten. Ihre größtmögliche Eigenständigkeit ist unser Ziel. Unser Pflegepersonal verfügt über die Qualifikationen, mit Ihnen gemeinsam dieses Ziel zu erreichen. **Die pflegerische Versorgung ist abhängig von Art und Ausmaß Ihrer funktionellen Einschränkung.** Bei medizinischer Indikation gewährleisten wir sie rund um die Uhr.

Die Therapeuten

Um Ihnen einen möglichst optimalen Therapieverlauf zu ermöglichen, arbeiten die **Therapeuten gemeinsam mit den Ärzten und dem Pflegepersonal** in einem Behandlungsteam. Bitte haben Sie dafür Verständnis, wenn während Ihres Aufenthaltes die zuständigen Therapeuten gelegentlich wechseln. Eine gute Dokumentation und enge Absprachen unter den Behandelnden ermöglichen eine zielgerichtete Behandlung.

Wissenswertes von A – Z

Mit der Bitte um Beachtung: Bei allen hier und in Folge beschriebenen Angeboten, Leistungen etc. kann es auf Grund aktueller medizinischer und anderer Gegebenheiten (z.B. Corona) zu Abweichungen von der Regel kommen. Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge und sprechen Sie unser Personal gerne an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Apotheke

Die nächste Apotheke mit der kürzesten Entfernung zur DianaKlinik:
Göhrde Apotheke, Göhrdestraße 1, Bad Bevensen, Tel.: 05821-98500

Begleitpersonen


Die Unterbringung von Begleitpersonen (z. B. dem Ehepartner) ist in der DianaKlinik **mit Einschränkungen** möglich. Anfragen bitte an das zuständige Pflegepersonal.
Übernachtungsmöglichkeiten in verschiedenen Unterkünften in Kliniknähe bilden eine Alternative. Für Begleitpersonen mit einem Wohnmobil steht Ihnen der Klinik am nächsten gelegene Parkplatz am Kurpark zur Verfügung.

Blumen

Für Schnittblumen können Sie am Empfang Einmalblumenvasen erwerben. Das Wasser ist aus hygienischen Gründen täglich zu wechseln. Wir bitten von Topfblumen abzusehen, da sich in deren Erde eine Vielzahl von Mikroorganismen bilden.

Brand- und Katastrophenfall

Bitte beachten Sie:

1. Ruhe bewahren
2. Fenster und Türen schließen
3. Anweisung des Personals befolgen
4. Falls erforderlich, Klinik auf den mit  gekennzeichneten Fluchtwegen verlassen
5. Benutzen Sie auf keinen Fall einen Aufzug

Machen Sie sich bitte gleich nach der Anreise mit den ausgeschilderten Fluchtwegen vertraut.

Briefkasten und Briefmarken

Einen Briefkasten für Ihre Ausgangspost finden Sie in unmittelbarer Nähe des Empfangs.
Briefmarken erhalten Sie in der DianaKlinik am Empfang.

Bücherei der Grünen Damen

Zur Entspannung und Abwechslung können Bücher und Hörbücher in der Bibliothek im Foyer (Ebene E, hinter dem Aufzug A) ausgeliehen und zurückgegeben werden. Die Pfandgebühr pro Buch beträgt 2,00 €.

Öffnungszeiten: dienstags 15:00 – 17:00 Uhr
 freitags 10:00 – 12:00 Uhr

Café

Das Atrium-Café (Haustelefon 4024) finden Sie auf der Ebene E.

Öffnungszeiten samstags und sonntags 13:30 – 16:30 Uhr

Feiertage siehe Aushang am Atrium-Café

Aufgrund besonderer medizinischer Sachlagen (z.B. Corona) kann es zu Schließungen kommen. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Datenschutz

Wir versichern Ihnen, dass Ihre bei uns gespeicherten Daten den strengen Bestimmungen des Datenschutzes unterliegen und Ihre Angaben sowie Untersuchungsergebnisse und Befunde streng vertraulich behandelt werden. Niemand aus unserer Klinik darf ohne Zustimmung Ihre Daten an Dritte weitergeben. Das gilt auch für alles, was Sie unserem Personal anvertrauen.

Empfang

Der Empfang (Eingangshalle / Ebene E) ist unter der Tel. Nr. 3333 (Haustelefon) täglich und rund um die Uhr erreichbar.

Energiemanagement

Es ist unser Anliegen, einen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz zu leisten. Hierbei möchten wir Sie bitten, uns tatkräftig zu unterstützen. Hier einige einfache Verhaltensregeln, die unserer Umwelt zu Gute kommen:

Raumwärme:

Richtiges Heizen und Lüften sowie richtiger Einsatz von Thermostaten im Zimmer. Überheizen vermeiden. Allgemein werden Temperaturen zwischen 19 und 21°C als angenehm empfunden (Thermostat Stufe 3).

Pro 1°C Temperaturabsenkung sinkt der Energieverbrauch um durchschnittlich 6%.

- Bitte die Raumtemperatur über Nacht absenken.
- Nicht Dauerlüften, sondern Stoßlüften bevorzugen. Beim Lüften immer Heizung aus.
- Drei- bis viermal täglich kurz Stoßlüften.
- Bitte schließen Sie das Fenster, wenn Sie für längere Zeit das Zimmer verlassen.

Beleuchtung / Strom:

Die richtige Lichtmenge am richtigen Platz. Oft müssen nicht alle potentielle Möglichkeiten an Licht genutzt werden. Wenn Sie das Zimmer verlassen, bitte das Licht und andere Verbraucher (z.B. Radio und/oder TV) ausschalten.

Essen - Speisesaal auf der Ebene E1

Das Küchenteam der DianaKlinik bereitet das Essen jeden Tag frisch für Sie zu. Aus unserem aktuellen Angebot können Sie sich Ihr Frühstück und Abendbrot individuell zusammenstellen. Zum Mittagessen bieten wir Ihnen neben einer abwechslungsreichen Vollkost immer auch eine vegetarische Alternative.

Haben Sie eine **Nahrungsmittelunverträglichkeit**, **Lebensmittelallergie** oder Ihnen wichtige Fragen zu Ihrer Ernährung, vereinbaren Sie gerne einen Termin mit der Ernährungstherapie (Haustelefon 3426). Wenn Sie auf den Anrufbeantworter sprechen, werden Sie zeitnah zurückgerufen. Leider ist es uns nicht möglich, auf jede noch so lieb gewonnene Gewohnheit, einzugehen. Bitte haben Sie Verständnis hierfür.

Die Mahlzeiten werden, sofern Ihr behandelnder Arzt keine andere Anordnung trifft, in der Regel gemeinsam im Hauptspeisesaal eingenommen.

Neu angereiste Patienten melden sich bitte zunächst bei unserem Servicepersonal. Wir wünschen Ihnen guten Appetit!

Mahlzeiten

Frühstück, Mittagessen, Abendessen:

Ihre persönlichen Essenzeiten entnehmen Sie bitte ihrem Therapieplan.

Fahrradunterstand

Ihre mitgebrachten Fahrräder können Sie in unserem überdachten und abschließbaren Fahrradunterstand einstellen (begrenzte Kapazität, **nicht reservierbar**). Akkuladegeräte für E-Bikes und Pedelecs dürfen ausschließlich im Fahrradunterstand verwendet werden. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an den Empfang.

Fahrradverleih

Z. B. Fahrradhaus Bad Bevensen
Medinger Straße 20
Tel. 05821- 1305

Fernsehen

Über Ihren Fernseher empfangen Sie eine breite Auswahl an Sendern und Radioprogrammen, die wir Ihnen kostenlos zur Verfügung stellen. Die Fernbedienung liegt in Ihrem Zimmer für Sie bereit.

Feuermelder / Feuerlöscher / Rauchmelder

Zu Ihrer Sicherheit sind auf jeder Station und in jeder Abteilung Feuermelder / Feuerlöscher deutlich sichtbar und gut erreichbar angebracht. Sie sind nur im Brand- oder Gefahrenfall zu benutzen. Flächendeckend sind unser Haus und jedes Patientenzimmer mit Rauchmeldern ausgestattet.

Friseur

Es befinden sich einige Friseursalons in unmittelbarer Umgebung.

Unser Empfangspersonal ist Ihnen gerne bei der Vermittlung behilflich.

Fundsachen

Sollten Sie bei Ihrer Abreise persönliche Gegenstände in der Klinik liegengelassen haben, verbleiben diese für max. 2 Wochen in der DianaKlinik. In der ersten Woche bleiben die Fundsachen auf der Station. Danach werden sie für max. eine weitere Woche an den Empfang gegeben. Nach Ablauf der zweiten Woche geben wir die Fundsachen an das Fundbüro in Bad Bevensen. **Ein Nachsenden per Post oder mit dem Kurierdienst ist nicht möglich.** Sollten Sie Vergessenes von Mitpatienten finden, geben Sie dies bitte auf Ihrer Station ab.

Fußpflege

Es befinden sich mehrere Fußpflegepraxen in näherer Umgebung.

Für einen Termin bei der Fußpflege melden Sie sich bitte auf Ihrer Station.

Geld / Geldautomat

Den nächsten Geldautomaten sowohl der Volksbank als auch der Sparkasse finden Sie in der Klein Hesebecker Str. 2.

Grüne Damen

(Siehe Einleger auf Seite 13)

Gottesdienst / Abendandacht

(Siehe Klinikseelsorge)

Hauswirtschaft

In der Regel tauschen wir Ihre Handtücher zweimal wöchentlich. Die Bettwäsche wird alle zwei Wochen gewechselt. Ihr Zimmer inkl. Bad reinigen wir montags bis freitags täglich. Samstags erfolgt auf den C- Stationen eine Sichtreinigung.

Hygiene

Im täglichen Leben sind wir von einer Vielzahl von Mikroorganismen umgeben. Ein Großteil von ihnen ist für uns lebenswichtig und nicht bedrohlich. In einer Klinik kann das anders sein: Bei geschwächten Patienten können dieselben Keime eine Infektion hervorrufen. Keime mit einer Resistenz gegen Antibiotika können dabei besonders problematisch sein.

Viele dieser Infektionen sind jedoch durch konsequentes Einhalten der Hygieneregeln vermeidbar.

In unserer Klinik hat die Sicherheit und die Gesundheit der uns anvertrauten Patienten höchste Priorität. Zur Erreichung dieses Zieles ist ein gemeinsames Verständnis von Hygiene von allen Mitarbeitenden, allen Patienten und ihren Besuchern unabdingbar.

Als Grundlage gelten die Bestimmungen des Robert-Koch-Institutes, die wir in unserer Klinik konsequent umsetzen. Unser Personal wird selbstverständlich mehrmals im Jahr geschult. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Personals, wenn spezielle Hygienemaßnahmen getroffen werden müssen.

Welche hygienischen Maßnahmen sollten Sie generell ergreifen?

In unserem Haus stehen Ihnen Desinfektionsmittelspender zur Verfügung.

Machen Sie bitte Gebrauch davon: 3 ml (die Menge, die in die hohle Hand passt) 30 Sekunden gründlich in beiden Händen verreiben:

- vor Betreten und nach Verlassen der Klinik
- vor Betreten des Hauptspeisesaals
- vor Betreten des Atrium-Cafés
- vor allen therapeutischen Anwendungen sowie medizinischen und pflegerischen Behandlungen
- verzichten Sie auf Schmuck an Händen und Armen

Melden Sie sich umgehend bei Symptomen eines Magen-Darm-Infektes sowie grippeähnlichen Symptomen im Stationszimmer.

Angehörige bitten wir von Besuchen abzusehen, wenn sie Symptome einer Erkältung oder eines Magen-Darm-Infektes aufweisen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Hygienefachkraft Frau Karen Höbermann (Haustelefon 3486) gerne zur Verfügung

Internetzugang

Für 20,00 €, die Sie am Empfang entrichten, erhalten Sie für die Dauer Ihres Aufenthaltes eine Flatrate. Sollte Ihr Aufenthalt länger als 8 Wochen dauern, wenden Sie sich bzgl. der Flatrate bitte an den Empfang. Alternativ können Sie ein Tagesticket für 1,00 € erwerben.

Der Internetzugang wird auf dem Internet Surfticket beschrieben. Sollten Probleme beim Zugang zum Internet auftreten, wenden Sie sich bitte zwecks Überprüfung an den Empfang.

Da es sich um ein öffentliches Netzwerk handelt, müssen Sie sich bitte eigenverantwortlich um die notwendigen Schutzmaßnahmen, wie Firewall, Virens Scanner, etc. kümmern.

Aufgrund baulicher Strukturen steht das WLAN in einigen Bereichen nur eingeschränkt zur Verfügung.

Kleidung

Wir empfehlen Ihnen zu den Anwendungen und Behandlungen immer bequeme Sportkleidung zu tragen. Bademäntel oder Badebekleidung sind für die Wasseranwendungen im Bewegungsbad gedacht. So ersparen Sie sich aufwendiges Umkleiden.

Klinikrundgang

Um Ihnen die Orientierung in der DianaKlinik zu erleichtern, findet montags und donnerstags jeweils um 15:00 Uhr ein Klinikrundgang statt. Treffpunkt ist am Empfang. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Klinikseelsorge



Diakonin Antje Meyer (ev.-luth.) ist für Sie da. Die Klinikseelsorge ist ein Angebot für alle Patienten und Angehörige, unabhängig von Ihrer Konfession oder Kirchenzugehörigkeit. Erreichbar über Haustelefon 3705 Zimmer 113 auf der Ebene E oder über das Pflegepersonal.

Der „**Raum der Stille**“, im hinteren Bereich des Atrium-Cafés, ist ganztägig für Sie geöffnet. Sie können dort zur Ruhe kommen, beten, Ihre Sorgen ablegen, Worte der Weisheit entdecken und an der wöchentlichen Andacht (mittwochs von 18:30 – 19:00 Uhr) teilnehmen (siehe aktuelles Veranstaltungsprogramm). Weitere Informationen finden Sie im Flyer der Klinikseelsorge, der in den Stationszimmern und in den Schriftenständern ausliegt.

Optimierungsmanagement

Wir bitten Sie, Lob, Verbesserungsvorschläge, Hinweise und Beschwerden unbedingt während Ihres Aufenthaltes vorzutragen, damit wir sofort darauf eingehen können. Sie können das Personal jederzeit ansprechen. Sollte es trotzdem zu Problemen kommen, die schwierig zu bewältigen sind, haben wir für Sie ein zentrales Optimierungsmanagement eingerichtet. So können Unstimmigkeiten zügig und unkompliziert aus der Welt geschafft werden.

Bitte wenden Sie sich mittels eines entsprechenden Formulars (Ausgabe am Empfang oder Ihrem Stationszimmer Pflege) an das Optimierungsmanagement oder persönlich an unsere Patientenfürsprecherin (Kontakt siehe unter Buchstabe „P“).

Parken

Wenn Sie mit dem Pkw angereist sind, können Sie Ihr Fahrzeug für die Dauer Ihres Aufenthaltes auf den gekennzeichneten Parkplätzen der DianaKlinik abstellen. Für Fahrzeuge, die auf dem Klinikgelände oder auf einem von der Klinik bereitgestellten Parkplatz abgestellt sind, **übernehmen wir keine Haftung**. Parkausweise erhalten Sie bei der Aufnahme von der Patientenaufnahme.

Die vor dem Haupteingang der DianaKlinik gekennzeichneten Behindertenparkplätze stehen ausschließlich unseren schwerbehinderten Patienten mit entsprechendem Ausweis zur Verfügung. Bitte den Ausweis von außen ersichtlich im Auto auslegen. Wohnmobile finden Platz auf dem Parkplatz am Kurpark. Für eine kurze Parkdauer bei der An- und Abreise ist das Parken am Haupteingang möglich.

Patientenfürsprecherin

Unsere Patientenfürsprecherin ist neben dem offiziellen Optimierungs- und Beschwerdemanagement als unabhängige Ansprechpartnerin bei Beschwerden und Anregungen (Anliegen) von Patienten oder ihren Angehörigen im Hause tätig.

Sie hat die Aufgabe, das Vertrauensverhältnis zwischen den Patientinnen und Patienten sowie ihren Angehörigen einerseits und dem Krankenhaus sowie den dort Beschäftigten andererseits zu fördern und dadurch auch zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der vom Krankenhaus erbrachten Leistungen beizutragen. Sie erreichen unsere Patientenfürsprecherin unter Haustelefon 3784 und finden sie donnerstags von 13:00 – 14.00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr in Raum 113 der Ebene E (Büro Seelsorge).

Post

Geben Sie Ihren Angehörigen baldmöglichst Ihre Zimmer- und Telefonnummer bekannt. Für Sie eingegangene Post erhalten Sie montags bis samstags auf Ihrer Station.

Ihr Name

Ihre Zimmer-Nr.

DianaKlinik
Dahlenburger Straße 2A
29549 Bad Bevensen

Rauchen

...schadet nicht nur Ihnen, sondern auch Ihren Mitpatienten. Es besteht ein grundsätzliches Rauchverbot auf dem gesamten Klinikgelände. Sollten Sie dennoch unbedingt das Bedürfnis haben, zu rauchen, nutzen Sie bitte die Raucherpavillons vor dem Haupteingang und vor Anbau E. Dies gilt für jegliche Art und Materialien des Rauchens sowie das Verwenden von E-Verdampfern.

Nach 22:30 Uhr darf der Gebäudekomplex aus Sicherheitsgründen nur noch über den Haupteingang verlassen werden. Den Anweisungen des Empfangspersonales ist diesbezüglich Folge zu leisten.

Wir empfehlen allen Rauchern, die Gelegenheit während Ihres Aufenthaltes bei uns zu nutzen und das Rauchen aufzugeben. Hierfür bieten wir spezielle

Tabakentwöhnungskurse

an. Eine Anmeldung ist erforderlich. Besprechen Sie sich bitte mit Ihrem zuständigen Stationsarzt.

Sozialdienst

Unser Sozialdienst ist verantwortlich für die Koordination und Organisation der nachstationären Versorgung der Patienten im Kontext medizinischer, pflegerischer und sozialer Zusammenhänge unter Berücksichtigung des Sozialrechts (u. a. wirtschaftliche Sicherung, Beratung zur beruflichen Perspektive, Unterstützung von Angehörigen / Bevollmächtigten / Betreuern, Betreuungsanregungen einleiten, Eilanträge bezüglich Leistungen der Pflegeversicherung stellen, Durchführung von Vorträgen zum Sozialrecht).

Kontaktaufnahme mit dem Sozialdienst:

Die Patienten werden nach ärztlichem Auftrag von dem Personal des Sozialdienstes zum Gespräch eingeladen.

Offene Sprechstunde des Sozialdienstes: donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr in Raum 327
(Ebene 3 neben dem B-Aufzug).

Spiele und Freizeit

Freitags ist Spieleabend im Foyer. Gesellschaftsspiele können am Empfang ausgeliehen werden. Ein Billardtisch, Kicker und Darts befinden sich auf der Ebene E. Zubehör erhalten Sie am Empfang. Ein großes Schachspiel befindet sich vor den Aufzügen C der Ebene E.

Das wöchentlich wechselnde Freizeitprogramm, Veranstaltungen, wie Vorträge, Amateurfilmvorführungen, Konzerte, Kino, etc., entnehmen Sie bitte dem aktuellen „Veranstaltungsprogramm“. Dieses finden Sie in den Schaukästen auf den Stationen, im Empfangsbereich sowie vor dem Hauptspeisesaal. Im Empfangsbereich informieren wir Sie zusätzlich am schwarzen Brett über Veranstaltungen und Angebote aus der Region.

Taxi / Mietwagen

bestellt das Personal des Empfangs gern für Sie.

Taxi: 05821- 1010 oder 05821- 3012

Telefon

Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie für 15,00 € eine Telefonflat ins deutsche Fest- und Mobilfunknetz (Sonderrufnummern und Auslandsgespräche sind gesperrt). Der Anschluss ist auch dann kostenpflichtig, wenn nur Ihre Erreichbarkeit gewährleistet sein soll.

Tourist-Information im Kurhaus

Dahlenburger Str. 1
29549 Bad Bevensen

Tel.: +49 (0) 5821 97 68 30

Fax: +49 (0) 5821 97 68 325

Email: info@bad-bevensen.de

Öffnungszeiten:

Sommerzeit: 01.04. – 31.10.

montags bis freitags 9:00 – 17:30 Uhr

samstags, sonntags und feiertags 9:30 – 17:00 Uhr

Winterzeit: 01.11. – 31.03.

montags bis freitags 9:00 – 16:30 Uhr

samstags, sonntags und feiertags 9:30 – 14:00 Uhr, am 25.12. geschlossen

Gegen Vorlage Ihres Zimmerausweises erhalten Sie an der Rezeption der Tourist-Information Ihre Kurkarte, die „Bevensen-Card“. Sie bietet Ihnen zahlreiche Vorteile und Ermäßigungen in Bad Bevensen. Details finden Sie unter www.bad-bevensen.de.

Unfall

Bei einem Unfall während Ihres stationären Aufenthaltes bei uns, auch in der Freizeit, verständigen Sie bitte das Pflegepersonal Ihrer Station.

Verlust von Zimmerschlüssel / Transponder

Sollte der Zimmerschlüssel / Transponder durch Ihre Unachtsamkeit abhandenkommen, werden Ihnen unsere Selbstkosten (z. Zt. 40,00 € für Zimmerschlüssel, 20,00 € für Schrank- und Postfachschlüssel, 15,00 € für Transponder) in Rechnung gestellt.

Vermeidung von Diebstählen

Auch in Kliniken kommt es hin und wieder zu Diebstählen. Diebe nutzen die Hilfsbedürftigkeit, das Vertrauen und die Unachtsamkeit von Patienten rücksichtslos aus. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Verschießen Sie stets Ihren Schrank und auch das Sonderfach in Ihrem Schrank (falls vorhanden). Deponieren Sie den Schlüssel nicht in der Schublade Ihres Nachttisches.
- Lassen Sie während Ihrer Anwendung keine Wertsachen wie Geld, Schmuck, Uhren, Schlüssel in der Badetasche, im Bademantel oder in sonstiger Kleidung. Geben Sie bitte Ihren Zimmerschlüssel zur Verwahrung am Empfang ab. Sollten Sie Ihren Schlüssel beim Besuch des Bewegungsbades trotzdem versehentlich dabei haben, nehmen Sie ihn bitte mit in den Therapiebereich des Bewegungsbades.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die DianaKlinik für den Verlust von mitgebrachten Sachen, insbesondere Wertsachen und Bargeld, nicht haftet, auch wenn Sie die Gegenstände in dem eventuell vorhandenen Sonderfach Ihres Schrankes verschlossen haben. Es sei denn, der DianaKlinik oder ihren Bediensteten kann grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachgewiesen werden.

Informieren Sie sofort bei jedem Diebstahl, bzw. Einbruch / Diebstahl das Stationspersonal.

Waschsalon

Der Waschsalon in der DianaKlinik befindet sich auf der Ebene E in der Nähe der Aufzüge C.

Öffnungszeiten: montags – sonntags 9:30 – 21:30 Uhr.

Die aktuellen Kosten für einen Waschvorgang entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Wertsachen

Siehe Punkt „Vermeidung von Diebstählen“.

Siehe Hausordnung § 5 Verwahrung eingebrachter Gegenstände.

Die Grünen Damen und Herren sind ein ehrenamtlicher Dienst.

- Sie erledigen Einkäufe. Einkaufsliste mit Bargeld am Empfang abgeben und den Einkauf dort wieder abholen.
- Sie leihen Bücher in der Patientenbücherei in der Nähe des Empfangs aus.
- Sie sind auf den Stationen des geriatrischen Zentrums tätig.
- Sie haben Zeit für Spaziergänge und Gespräche.
- Sie arbeiten mit der Klinikseelsorge zusammen.
- Sie sind über die Stationen und Kontaktzettel oder über Haustelefon 3705 sowie über die Briefkästen erreichbar.

Briefkasten

Bei der Bücherei und am Eingang zum Speisesaal.

Wir helfen Ihnen gern!
Die Grünen Damen und Herren

Aufzüge

In der DianaKlinik befinden sich mehrere Aufzüge, die Sie bei der richtigen Wahl schnell und sicher in die Nähe Ihres Ziels bringen. Bitte benutzen Sie wenn möglich auch unsere Treppenhäuser.

- Die **Aufzüge A** sind kombinierte Personen- und Rollstuhlaufzüge. Sie bringen Sie von der Eingangshalle zum Hauptspeisesaal und bis hinauf auf die Ebene 9 (nach 17:00 Uhr nur bis Ebene 8). Wir möchten Ihnen empfehlen, auch andere Aufzüge zu nutzen.
- Der **Aufzug B** bringt Sie vom Erdgeschoss (E) bis zur Ebene 6. Der Aufzug ist sehr geräumig und wird gern von Rollstuhlfahrern benutzt. Mit dem **Aufzug B** erreichen Sie auch die Station 1b, die von den Aufzügen A nicht angefahren wird.
- Die **Aufzüge C** bringen Sie vom Erdgeschoss (E) zu den Therapien sowie bis zur Ebene 6.
- Der **Aufzug D1** und der **Aufzug D2** bringen Sie zu den Ebenen 2 bis 8. Über den **Aufzug D2** erreichen Sie den Innenhof (z.B. MVZ).
- Der **Aufzug E** im **Gebäudeteil E** bringt Sie auf die verschiedenen Ebenen innerhalb des Gebäudeteils E.
- Der **Aufzug G** im **Gebäudeteil G** bringt Sie bis zur 4. Etage.

Bitte drücken Sie nur den Aufzugsknopf für die Richtung, in die Sie fahren möchten!

Gebäudeplan

Nebengebäude Therapiezentrum Psychosomatik TZP		
Untergeschoss	Psychologinnen und Psychologen	
Erdgeschoss/ Ebene 1	Sekretariat Chefarzt, Ärztinnen und Ärzte, Ergotherapie, Ergotherapie, MTT, Psychologische Testdiagnostik	
Hauptgebäude Gebäudeteil E - Psychosomatik		
Erdgeschoss	Patientenzimmer E 170 – 187 Aufenthaltsraum, Gruppenraum, Stationszimmer	Aufzug E
Ebene 2	Patientenzimmer E 200 – 223	Aufzug E
Ebene 3	Patientenzimmer E 300 – 323	Aufzug E

Hauptgebäude		Aufzüge					
Ebenen	Trakt A/B und C	A	B	C	D1	D2	G
9	Geschäftsführung, Finanzbuchhaltung, Controlling, Personalabteilung, Qualitätsmanagement, Beschwerde- und Optimierungsmanagement						
8	Patientenzimmer 801 – 859						
7	Patientenzimmer 701 – 759						
6	Patientenzimmer 601 – 661 C-Trakt: Pflegedirektion Sekretariate Chefärzte Neurologie und Orthopädie						
5	Patientenzimmer 501 – 563 C-Trakt: Patientenzimmer 565 – 585, Sozialdienst						
4	Patientenzimmer 401 – 463 C-Trakt: Patientenzimmer 465 – 497, Musiktherapie, Sozialdienst						
3	Patientenzimmer 301 – 363 C-Trakt: Patientenzimmer 365 – 397, Psychologischer Dienst der Orthopädie						
2	Patientenzimmer 201 – 263 C-Trakt: Patientenzimmer 265 – 297						
1	Patientenzimmer 118 – 138 C-Trakt: Patientenzimmer 165 – 197, Sonographie, Sozialdienst						
E 1	Doppler-Sonographie, Labor EEG / EMG / EP, EKG, Röntgen, Übergang zum MVZ für Dialysepatienten, Lehrküche, Ernährungstherapie, Hauptspeisesaal, Ausgang/Parkplatz/Innenhof, Neuropsychologie C-Trakt: Elektrotherapie, Mob am Gerät und Motorschiene Ergotherapie, MBOR-Raum, Gruppenräume Physiotherapie, Bewegungsbad, Medizinische Trainingstherapie, Diana Medical Sport, Packungs- und Massageabteilung						
E	Andachtsraum (Raum der Stille), Atrium-Café, Ausgang, Bibliothek, Billard, Empfang, Forum am Atrium, Foyer, Grüne Damen, Klinikseelsorge, Patientenaufnahme, Patientenfürsprecherin C-Trakt: Schachspiel, Waschsalon						

Anbau G		Aufzüge					
Ebenen	Trakt G	A	B	C	D1	D2	G
E 1	Sprachtherapie, Sozialdienst						
1	Geriatrisches Zentrum, Sekretariat Chefarzt Geriatrie						
2	Geriatrisches Zentrum						
3	Geriatrisches Zentrum						
4	Neurologische Abteilung						

Hausordnung

Für die DianaKlink in Bad Bevensen

§ 1 Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patienten, deren Begleitpersonen sowie sonstige Personen und werden mit dem Betreten des Klinikgeländes verbindlich.

§ 2 Allgemeine Verpflichtungen

Wir bitten alle Patienten, Begleitpersonen und alle Besucher, sich so zu verhalten, dass kein anderer, insbesondere nicht Patienten, geschädigt, gefährdet oder belästigt wird. Es ist aufeinander Rücksicht zu nehmen und alles zu unterlassen, was den Heilungsverlauf beeinträchtigen könnte. Im Interesse aller ist im gesamten Klinikbereich unnötiger Lärm zu vermeiden. Aus Rücksicht auf Mitpatienten ist das Spielen von Musikinstrumenten nicht gestattet.

Telefonieren während der Behandlungen oder auf den Fluren ist nicht erwünscht. Das Mobiltelefon ist auf leise oder lautlos zu stellen.

Ab 19:30 Uhr ist Ruhezeit, dann gilt erhöhte Rücksichtnahme.

Den Anordnungen und Weisungen der Ärzte, Therapeuten, des Pflege- und Verwaltungspersonals der DianaKlinik ist Folge zu leisten.

Alle Einrichtungen, Geräte und sonstige durch das Haus zur Verfügung gestellten Gegenstände dienen der Pflege und Versorgung unserer Patienten. Daher bitten wir um einen pfleglichen und sorgsamen Umgang mit unserer Klinikeinrichtung im Interesse der nachfolgenden Patienten. Dies gilt insbesondere für die technischen Anlagen wie Aufzüge, andere Transporteinrichtungen sowie Sprech- und Rufanlagen, die nur ihrem Zweck entsprechend benutzt werden dürfen.

Eine selbstständige Bedienung von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet. Für vorsätzliche und fahrlässige Beschädigung haftet der Verursacher nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Zu den ärztlichen Visiten, zur Ausführung von Verordnungen und zur Behandlung bitten wir die Patienten der Neurologie Phase C, der Geriatrie und der Akut-Geriatrie, sich im Patientenzimmer aufzuhalten.

Urlaub / Beurlaubung kann während der stationären Behandlung in der Regel nicht gewährt werden. Während der vollstationären und teilstationären Behandlung werden Patienten nur aus zwingenden Gründen und nur mit Zustimmung des leitenden Abteilungsarztes beurlaubt. Für Patienten ist das vorübergehende Verlassen des Klinikgeländes nach Anerkennung der geltenden Bestimmungen möglich. Sie begeben sich hiermit aus dem Haftungsbereich der Klinik. Eine Abmeldung im Stationszimmer muss erfolgen.

Ab 18:00 Uhr werden die meisten Eingänge verschlossen. Ab dann kann das Gebäude nur noch über den Haupteingang und den Eingang zum Gebäudeteil E betreten werden. Der Eingang vom Gebäudeteil E wird um 22:00 Uhr, der Haupteingang wird ab 22:30 Uhr verschlossen. Spätestens dann sollten die Zimmer aufgesucht werden.

§ 3 Verhalten

In der gesamten Klinik und auf dem Klinikgelände ist das Rauchen und Verdampfen grundsätzlich untersagt. Um die Belästigung anderer Patienten möglichst auszuschließen, ist das Rauchen / Verdampfen ausnahmsweise nur in den Raucherpavillons im Außenbereich gestattet. Der Gebrauch von E-Zigaretten und anderen Verdampfern in geschlossenen Räumen ist ausdrücklich untersagt.

Offenes Feuer (z. B. Kerzen, Räucherstäbchen) ist in der gesamten Klinik und dem Klinikgelände aufgrund der Vorschriften zum Brandschutz strengstens untersagt. Sollte aufgrund fahrlässigen Verhaltens ein Brandalarm ausgelöst werden, z.B. durch Gebrauch einer (E-)Zigarette in geschlossenen Räumen, stellen wir dem Verursacher die Kosten für den Einsatz der Feuerwehr in Rechnung.

Verunreinigungen der Räume, Wege, Gartenanlagen und des sonstigen Klinikgeländes sind zu vermeiden. Für Abfälle sind die vorbestimmten Behälter zu benutzen.

Das Mitbringen und der Verzehr von alkoholischen Getränken sind in unserem Haus untersagt. In der gesamten Klinik und auf dem Klinikgelände besteht Alkoholverbot.

Es ist verboten, Waffen und/ oder andere gefährliche Gegenstände mit in die DianaKlinik zu bringen.

Das Benutzen von eigenen elektrischen Geräten (z. B. Wasserkocher, Kaffeemaschinen, eigene Radio- und Fernsehgeräte, Heizdecken) ist in unserem Haus nicht gestattet. Ausgenommen sind Netzteile und Ladegeräte von elektrischen Geräten, die der Körperpflege dienen (z. B. Rasierapparat, elektrische Zahnbürste, Föhn) und Ladegeräte für Mobiltelefone und Notebooks. Akkuladegeräte für E-Bikes und Pedelecs dürfen ausschließlich im Fahrradunterstand verwendet werden. Alle privaten Geräte müssen den aktuellen sicherheitstechnischen Standards entsprechen. Sollte im Zimmer etwas defekt sein, ist dies dem Reinigungspersonal oder im Stationszimmer bitte zu melden.

Es ist aus hygienischen Gründen nicht gestattet, Haustiere in das Klinikgebäude mitzubringen. Hunde müssen auf dem Klinikgelände an der Leine geführt werden.

Das Betreten der Dachflächen unseres Klinikgebäudes ist aus sicherheits- und bautechnischen Gründen nicht erlaubt. Dasselbe gilt für den Aufenthalt unbefugter Personen in Räumen des Betriebs- und Wirtschaftsbereiches sowie in den Räumen des Klinikpersonals.

Ohne Zustimmung der Klinikleitung ist es nicht gestattet, sich auf dem Gelände der Klinik wirtschaftlich zu betätigen, Werbung oder Sammlungen durchzuführen, um Geld oder Geldwertes zu spielen.

Film-, Funk- und Fotoaufnahmen im Klinikbereich, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, das Verteilen und Auslegen von Werbematerialien aller Art sowie das Aufhängen von Plakaten oder sonstigen Aushängen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Klinikleitung.

Patienten sollen während ihres Klinikaufenthaltes nur die von den Ärzten der Klinik verordneten oder akzeptierten Arznei-, Hilfs- und Heilmittel verwenden. Es ist nicht gestattet, ohne Rücksprache mit den Ärzten der Klinik eigene Heil-, Hilfs- oder Arzneimittel zu verwenden.

Um in Notfällen den behandelnden Arzt oder die entsprechende Station zu erreichen, sollte der Zimmerausweis vom Patienten immer mitgeführt werden.

§ 4 Verpflegung

Speisen und Getränke erhalten die Patienten über das Servicepersonal. Die Verpflegung richtet sich nach dem allgemeinen Speiseplan oder nach besonderen ärztlichen Anordnungen und wird gemeinsam im Hauptspeisesaal eingenommen. Patienten, die den Hauptspeisesaal aus medizinischen Gründen nicht aufsuchen können, erhalten ihr Essen auf Station.

Der Speisesaal darf nur in angemessener Bekleidung betreten werden.

Die Platzordnung darf wegen der unterschiedlichen Kost- und Diätformen nur nach Rücksprache mit dem Servicepersonal geändert werden.

Speisen, Getränke, Bestecke und Geschirr dürfen nicht aus dem Speisesaal mitgenommen werden.

Von einem Mitbringen eigener Lebensmittel bitten wir abzusehen. Diese dürfen aus hygienischen Gründen nicht in den Patientenzimmern und den DianaKlinik-eigenen Kühlschränken aufbewahrt werden.

Auch sind keine Lebensmittel auf Balkonen oder Fenstersimsen zu deponieren, da sie ggf. Mäuse und Ungeziefer/ Schädlinge anziehen können.

§ 5 Verwahrung eingebrachter Gegenstände

Für eingebrachte Sachen, die in der Obhut des Patienten bleiben, und für Fahrzeuge des Patienten, die auf dem Klinikgrundstück oder auf einem von der DianaKlinik bereitgestellten Parkplatz abgestellt sind, haftet die DianaKlinik nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Das gleiche gilt bei Verlust von Geld und Wertsachen, auch wenn sie in einem eventuell vorhandenen Schließfach auf dem Zimmer eingeschlossen waren. Es sei denn, dass sie der Verwaltung zur Verwahrung übergeben wurden.

Diebstähle, bzw. das Abhandenkommen von Gegenständen sind umgehend dem Pflegepersonal zu melden und ggf. polizeilich anzuzeigen.

§ 6 Besuch

Besucher sind jederzeit herzlich willkommen. Bei ärztlichen oder pflegerischen Verrichtungen werden die Besucher gebeten, das Patientenzimmer zu verlassen. Die individuellen Therapiezeiten der Patienten sind zu beachten, ebenso unsere Ruhezeit ab 19:30 Uhr.

Personen, denen Infektionskrankheiten im persönlichen Umfeld bekannt sind, sollten keine Krankenbesuche machen. Schon Erkältungskrankheiten der Besucher können für viele Kranke eine Gefährdung bedeuten.

§ 7 Abstellen von Fahrzeugen

Auf dem Gelände der DianaKlinik gelten die Regeln der Straßenverkehrsordnung. Das Abstellen von PKW, Fahrrädern, Motorrädern und anderen Fahrzeugen ist nur auf den dafür ausgewiesenen Flächen gestattet. Fahrzeuge, die auf nicht ausgewiesenen Parkflächen (insbesondere Feuerwehrezufahrten, Wirtschaftshof, etc.) abgestellt werden, werden kostenpflichtig abgeschleppt. Das Befahren des Klinikgeländes mit Wohnmobilen ist untersagt.

§ 8 Ahndungen bei Verstößen gegen die Hausordnung

Die Geschäftsführung oder von ihr beauftragte Personen üben das Hausrecht aus.

Patienten, Begleitpersonen und Besucher können bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung und gegen die auf dem Klinikgelände geltenden Verkehrsregelungen der Klinik, bzw. des Geländes verwiesen und von der Behandlung ausgeschlossen werden. In schwerwiegenden Fällen bleibt die Erteilung eines Hausverbotes vorbehalten.

Für schuldhafte Beschädigungen von Klinikeigentum und das Auslösen von Feuerwehreinsätzen kann Schadenersatz verlangt werden.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Hausordnung tritt am 25. Februar 2020 in Kraft. Sie ersetzt alle vorherigen Hausordnungen, die mithin am selben Tage ihre Gültigkeit verlieren.

Die Klinikleitung
DianaKlink Bad Bevensen